

Sommerbehandlung und Pflege der Streuobstbäume

Modul 6

08. August 2026

Einen wesentlichen Teil der Obstgehölzpflege stellt der Kronenschnitt dar, wobei sich die Maßnahme in der Regel auf den Winter (Ruhephase) konzentriert. Dass Obstbäume erfolgreich in der Vegetationsperiode geschnitten werden können, beweist nicht nur der früher bedeutsame Formobstbau (Obstspalier). Aus baumbiologischer Sicht kann die Sommerbehandlung eine gute Alternative sein. Ein frühzeitiger „Sommerriss“ steuert das Wachstum und verhindert aufwändige Schnitte im Winter. Der klassische Sommerschnitt beruhigt die Triebleistung. Speziell der Schnitt an gummiflussgefährdeten Süßkirschen und der Walnuss haben sich bei der Ernte oder nach abgeschlossenem Wachstum im August/September als vorteilhaft herausgestellt.

09.00 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
09.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe</i>
09.30 Uhr	Einführung in die Obstbaumpflege im Sommer: Ökologische Bedeutung von Streuobstwiesen, Arten- und Sortenvielfalt
09.45 Uhr	Theoretische Grundlagen der Obstbaumpflege in der Wachstumsperiode: Physiologische Grundlagen der Sommerbehandlung, Auswirkung des Schnittzeitpunktes, Aufgaben und Funktionen einer Sommerschnittmaßnahme



11.00 Uhr	Pause
11.10 Uhr	Theoretische Grundlagen Teil 2: Sommerschnitt an Ertragskronen, Vorernteschnitt, Behandlung von „Wasserschossen“, Kontrollmaßnahmen, Nachbehandlung der im Winter geschnittenen Bäume
12.45 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Praktischer Teil: Beurteilung der Vitalität, Nachschau der Winterschnittmaßnahmen, Auslichtungsschnitt im Sommer an Ertragskronen, Süßkirschenschnitt unter Anleitung, Einsatz von Gurt und Kurzsicherung, weitere Pflegemaßnahmen auf der Obstwiese, Bewässerungsmethoden...
Dazwischen	Pause
16.00 Uhr	Erfahrungsaustausch Wiesenpflege, Bewässerung, Verdunstungsschutz, weiterführende Literatur Abschlussdiskussion
ca. 16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Alle Zeiten inkl. Diskussion und Pausen

Ort:	HLNUG, Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstraße 30, 35578 Wetzlar
Leitung:	HLNUG, Naturschutzakademie Hessen
Referent:	Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe (Schlaraffenburger gGmbH)
Zielgruppen:	Alle Interessierten
Teilnahmebeitrag:	65 Euro (ohne Mittagessen) Hinweis: Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul 1 (Grundlagen und Jungbaumpflege) und Modul 2 (Altbaumpflege)
Zertifikat:	Wer die komplette Ausbildungsreihe (Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7,8) absolviert, erhält am Ende eine Bescheinigung zum „ Zertifizierten Streuobstfachwart/in “. Für die einzelnen Kurse wird jeweils eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Anmeldung/Information:	26-7 Sommerschnitt Bitte melden Sie sich bis zum 01.08.2026 ausschließlich über unsere Homepage an. In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmelde-link. Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Hinweise**

- Bitte bringen Sie sich selbst etwas zu essen mit.
- Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) stehen kostenlos zur Verfügung.
- Hunde sind im Seminargebäude nicht zugelassen.
- Bitte denken Sie an wetterangepasste und Schmutz unempfindliche Kleidung und feste Schuhe
- Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und soweit vorhanden eigenes Schnittwerkzeug mit

Begleitmaterial:

Als Lehrgangsbegleitmaterial dient ein Skript des Referenten sowie die Broschüre „Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen“.

Inklusive Hinweise:

Ein behindertengerechter Parkplatz steht vor dem Seminargebäude zur Verfügung. Falls dieser benötigt wird, bitte Mitteilung an Simone Kahl.

Im Seminargebäude sind behindertengerechte Toiletten vorhanden. Es steht eine Höranlage mit Induktionsschleife und Kopfhörer zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an: Simone Kahl Tel: 06441-9248010

Mail: simone.kahl@hlnug.hessen.de